

# Inhalt

Leitfragen und Schlüsselprobleme . . . . .	7
<b>1 Pax Americana und kapitalistische Rekonstruktion (bis 1949/1953) . . . . .</b>	<b>9</b>
<b>1.1 Phasen der wirtschaftlichen Globalisierung und der institutionelle Rahmen nach 1945 – Bretton Woods, IWF, GATT . . . . .</b>	<b>9</b>
<b>M1</b> Stadien der Weltwirtschaft: Von der Nationalwirtschaft zur Globalität <b>10</b> ; <b>M2</b> Phasen der wirtschaftlichen Globalisierung bis 1914 und nach 1945 <b>11</b> ; <b>M3</b> Das System von Bretton Woods <b>12</b> ; <b>M4</b> Vom GATT zur WTO. Aus einer Darstellung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie, 2007 <b>14</b>	
<b>1.2 Vom Morgenthau-Plan zum European Recovery Program (ERP) . . . . .</b>	<b>17</b>
<b>M1</b> The Political Reorganization of Germany. Denkschrift des Inter-Divisional Country Committee on Germany des US-State Department, Washington, D.C., September 1943 <b>18</b> ; <b>M2</b> Henry Jr. Morgenthau, Programm zur Verhinderung der Entfesselung des III. Weltkrieges durch Deutschland („Program to Prevent Germany from Starting a World War III“), September 1944 <b>19</b> ; <b>M3</b> Beratungen über den Morgenthau-Plan, September 1944 <b>20</b> ; <b>M4</b> Henry Jr. Morgenthaus Vorschlag für die deutschen Nachkriegsgrenzen <b>21</b> ; <b>M5</b> Integration Deutschlands in die Weltwirtschaft und Beseitigung der wirtschaftlichen Vorherrschaft Deutschlands in Europa. Aus dem Memorandum ECEFP-D-36/44 des US State Department, 14. August 1944 <b>21</b> ; <b>M6</b> Alliierte Militärregierung in Deutschland <b>23</b> ; <b>M7</b> Telegramm des britischen Premierministers Winston Churchill an den US-Präsidenten Harry Truman, 12. Mai 1945 <b>24</b> ; <b>M8</b> Aus dem Abschluss-Kommuniqué der Potsdamer Konferenz, 2. August 1945 <b>24</b> ; <b>M9</b> Der US-Außenminister James F. Byrnes sprach am 6. September 1946 in Stuttgart vor deutschen Politikern der US-Zone <b>25</b> ; <b>M10</b> Truman-Doktrin vom 12. März 1947 <b>26</b> ; <b>M11</b> Aus der Rede von US-Außenminister George Marshall am 5. Juni 1947 <b>27</b> ; <b>M12</b> Der Shdanov-Bericht und die Begründung der „Zwei-Lager-Theorie“, 22. September 1947 <b>28</b>	
<b>1.3 European Recovery Program und Deutschlands Rückkehr zum Weltmarkt. . . . .</b>	<b>30</b>
<b>M1</b> Abkommen über die Organisation für europäische wirtschaftliche Zusammenarbeit (OEEC), unterzeichnet in Paris am 16. April 1948 <b>31</b> ; <b>M2</b> Der Bizonen-Oberdirektor Hermann Pünder über die Natur des Marshallplans, 7. September 1948 <b>32</b> ; <b>M3</b> Wiederaufbau im Zeichen des Marshallplans 1948–1952. Durchführung der amerikanischen Hilfe für die Bundesrepublik, Bericht der Deutschen Bundesregierung, 1953 <b>33</b> ; <b>M4</b> „Vier Jahre ERP Hilfe“ (Grafik) <b>35</b> ; <b>M5</b> Wirtschaftsminister Ludwig Erhard über die Rolle der Auslandshilfe beim Wirtschaftsaufschwung, 1949 <b>34</b> ; <b>M6</b> Ludwig Erhard, Massen-Suggestion über die Auslandshilfe, 1950 <b>36</b>	

**1.4 Das Londoner Schuldenabkommen . . . . . 36**

**M1** „Deutsche Schuldenerklärung“, Schreiben der Bundesregierung vom 6. März 1951 an die Alliierte Hohe Kommission **37**; **M2** Deutsche Vorbehalte zur „Schuldenerklärung“, Memorandum vom 25. Januar 1951 **38**; **M3** Die Londoner Schuldenregelung, August 1952 **39**; **M4** Bundeswirtschaftsminister Ludwig Erhard an Bundeskanzler Konrad Adenauer, betr. Londoner Schuldenkonferenz und Wiedergutmachungsleistungen gegenüber Israel, 16. April 1951 **39**; **M5** Die deutsche Denkschrift zu dem Abkommen über deutsche Auslandsschulden nach Abschluss des Abkommens am 27. Februar 1953 **41**

**2 Teilung des Weltmarktes und Europäische Integration 1949 – 1971 . . 42**

**2.1 Wirtschaftskrieg und Teilung des Weltmarktes – der Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW) . . . . . 42**

**M1** Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW): Kommuniqué über die Errichtung eines osteuropäischen Wirtschaftsraumes vom 25. Januar 1949 **43**; **M2** Organigramm des RGW (COMECON) **44**; **M3** Walter Trautmann, Die amerikanische Embargopolitik und die Auswirkungen des Wirtschaftskrieges gegen den Ostblock, 1954 **44**; **M4** Josef Stalin, Die Frage des Zerfalls des einheitlichen Weltmarktes und der Vertiefung der Krise des kapitalistischen Weltsystems, 1952 **46**; **M5** Die Stalin-Note: Note der Regierung der Sowjetunion an die Regierungen Frankreichs, des Vereinigten Königreichs und der Vereinigten Staaten, 10. März 1952 **47**; **M6** Die französische und britische Haltung zur Stalin-Note mit einem Kommentar des britischen Außenministers Sir Anthony Eden **48**

**2.2 Europäische Integration – Funktionelle oder institutionelle Integration? . . . . . 49**

**M1** Der Schuman-Plan: Erklärung der französischen Regierung über eine gemeinsame deutsch-französische Schwerindustrie vom 9. Mai 1950 **50**; **M2** Ludwig Erhard, Gedanken zum Problem der Kooperation oder der Integration, Private Studie, März 1955 **52**; **M3** Messina-Konferenz der Außenminister der Montanunion-Länder beschließt neue Initiative zur wirtschaftlichen, atomaren und Verkehrs-Integration, 2. Juni 1955 **54**; **M4** Handelspolitik von gestern und morgen **54**; **M5** Europäische Integration als Richtlinie deutscher Politik: Schreiben von Bundeskanzler Konrad Adenauer an die Bundesminister vom 19. Januar 1956 **56**; **M6** Briefwechsel Ludwig Erhard/Konrad Adenauer im Anschluss an die „Weisung des Bundeskanzlers vom 19. Januar 1956“ über Grundfragen der Europäischen Integration, 11. – 13. April 1956 **57**; **M7** Bundeswirtschaftsminister Ludwig Erhard an Bundeskanzler Konrad Adenauer betr. Europäische Integration – Gemeinsamer Markt, 25. September 1956 **58**; **M8** Der Konflikt in der Bundesregierung: Aufzeichnung des Auswärtigen Amtes für die Kabinettsitzung zum Gemeinsamen Markt, 4. Oktober 1956 **59**; **M9** Gründung der EWG: Die Römischen Verträge vom März 1957 **60**; **M10** Die Mitglieder des Europäischen Union **62**; **M11** Diplomatische Gespräche über den Gemeinsamen Markt und EURATOM, 1956 **62**; **M12** Die deutsch-französische Zusammenarbeit auf dem Atomwaffengebiet als Grundlage

der EWG, 16. November 1957 **64**; **M13** Bundeswirtschaftsminister Ludwig Erhard, Deutsche Mark frei konvertierbar. Rundfunkansprache vom 28. Dezember 1958 **65**

## **2.3 John F. Kennedy oder Charles de Gaulle? . . . . . 66**

**M1** Der französische Präsident Charles de Gaulle über seine Deutschland- und Europapolitik in seinen Gesprächen mit Bundeskanzler Konrad Adenauer 1958 – 1961 **68**; **M2** US-Präsident John F. Kennedy zum Plan einer Handelspartnerschaft mit der EWG, 11. Januar 1962 **69**; **M3** Veto gegen den britischen Beitritt zu EWG: General Charles de Gaulle lehnt in seiner Pressekonferenz im Festsaal des Elysee-Palastes den Beitritt Großbritanniens ab, 14. Januar 1963 **70**; **M4** Aufzeichnung des Staatssekretärs im Auswärtigen Amt, Rolf Lahr, betr. „Künftiges Verhalten in den Europäischen Gemeinschaften“, 7. Februar 1963 **71**; **M5** Der Genfer GATT-Kompromiss: Telegramme zum Verlauf der GATT- Ministertagung vom 16. – 21. Mai 1963 und der Einigung zwischen der EWG und den USA über die Grundlagen der Kennedy-Zollrunde, 13. Mai bis 24. Mai 1963 **73**; **M6** Bundesfinanzminister Franz Josef Strauß über die amerikanische Herausforderung, 1968 **74**; **M7** Regierungserklärung von Bundeskanzler Willy Brandt über die Erweiterung der Europäischen Gemeinschaften, Bonn, 24. Juni 1971 **75**

## **3 Die neue Rolle Deutschlands und Europas in der Weltwirtschaft. . . 77**

### **3.1 Der lange Weg der europäischen Währungsunion – Vom EWS bis Maastricht . . . . . 77**

**M1** Bundeskanzler Willy Brandt in einer Erklärung im Fernsehen zur Freigabe des Wechselkurses der D-Mark, 9. Mai 1971 **78**; **M2** Kommentar in der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ zum Smithsonian Agreement: Der Westen findet wieder zusammen, von Hans Roesper, 20. Dezember 1971 **79**; **M3** Finanzminister Helmut Schmidt über die Aussichten einer Europäischen Union, 1974 **80**; **M4** Auf der Suche nach European Champions, Europa und die Datenverarbeitung: Über den gescheiterten Versuch, auf dem Sektor der Informationstechnologie (IT) einen european champion zu gründen, berichtet das „Handelsblatt“ am 18. Juni 1975 **80**

### **3.2 Die Kleine Weltwirtschaftskrise. . . . . 82**

**M1** Ölversorgung wird immer kritischer **82**; **M2** Kernenergie kann die Steinkohle veredeln. Bericht im „Handelsblatt“, 6. November 1973 **84**; **M3** Bundesfinanzminister Helmut Schmidt über die Weltwirtschaftskrise: Exposee zur aktuellen ökonomischen Problematik unter dem Gesichtspunkt ihrer außenwirtschaftlichen Bedingtheiten, 15. April 1974 **85**; **M4** Die Bonner Weltwirtschaftskonferenz 1978, Leitartikel der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ vom 18. Juli 1978 **85**; **M5** US-Präsident Ronald Reagan im Gespräch mit Bundeskanzler Helmut Schmidt, Montebello, 19. Juli 1981 **86**; **M6** Gespräch des Bundeskanzlers Helmut Schmidt mit Willy Brandt über den Bericht der „Independent Commission on International Development Issues“ am 25. September 1979 **88**; **M7** Hans Matthöfer, Mut zur Vollbeschäftigung. Regierunginterne Denkschrift vom Januar 1982 **88**

**3.3 Krise und Kollaps des sozialistischen Weltmarktes . . . . . 89**

**M1** Nettoverschuldung der UdSSR und Osteuropas gegenüber dem Westen **90**;  
**M2** Kritik am Transfer-Rubel. Darstellung in einer Veröffentlichung des Ostkollegs, 1987 **90**; **M3** Die Ölkrise in der DDR. Aus einer Darstellung des Wirtschaftshistorikers André Steiner, 2004 **91**; **M4** Gerhard Schürer/Gerhard Beil/Alexander Schalck-Golodkowski/Ernst Höfner/Arno Donda, Vorlage für das Politbüro des ZK der SED. Analyse der ökonomischen Lage der DDR mit Schlußfolgerungen, 30. Oktober 1989 **92**

**4 Die Rückkehr der Globalisierung (nach 1989/1990). . . . . 96**

**4.1 Von Maastricht zum Euro . . . . . 97**

**M1** Ein neuer Anlauf zur Europäischen Währungsunion: Der Delors-Bericht vom 12. April 1989 **97**; **M2** Helmut Kohl, Der EURO und die Zukunft Europas. Aus einem Diskussionsbeitrag vom 14. Januar 2002 **98**; **M3** Die deutsche Kritik am Euro. Thilo Sarrazin, *Der Euro. Chance oder Abenteuer?* Bonn 1998 **100**

**4.2 Probleme und Chancen der Globalisierung für Europa und die westliche Welt . . . . . 102**

**M1** Das Lahnstein-Papier. Regierungsinterne Denkschrift vom September 1982 **102**; **M2** Ein Unternehmen in der Globalisierung **103**; **M3** Wirtschaftshistoriker Harold James über die Möglichkeit einer neuen Weltwirtschaftskrise, 2001 **104**; **M4** Protest der Globalisierungsgegner von ATTAC gegen das Treffen der G8 in Heiligendamm im Juni 2007 **106**; **M5** Globalisierungskritik – Der Standpunkt von Attac, 2004 **107**; **M6** Historiker Cornelius Torp über die Herausforderung der Globalisierung, 2005 **108**; **M7** Historiker Werner Abelshauser, *Deutschland und Europa im Kampf der Wirtschaftskulturen*, 2006 **109**